

Das mobile Wohnzimmer

präsentiert musikalisch
begleitete Lesungen in Drewitz



Das mobile Wohnzimmer

präsentiert musikalisch begleitete Lesungen in Drewitz

Was wäre, wenn ein Wohnzimmer plötzlich auf Reisen geht – und mit ihm Geschichten, Musik und Begegnungen? „Das mobile Wohnzimmer“ lädt ein, gemeinsam einzutauchen: in literarische Welten, musikalische Klänge und die kleinen und großen Geschichten, die uns miteinander verbinden. Ein Ort zum Zuhören, Entdecken, Schmunzeln und Nachdenken – gemütlich, überraschend und immer ein bisschen anders.

Die musikalische Lesereihe bringt Literatur und Musik zusammen und schafft Raum für Begegnung. Mal leise und poetisch, mal heiter und voller Energie – aber immer mit der Einladung, für einen Moment Platz zu nehmen und sich verzaubern zu lassen.

Zu Gast ist das mobile Wohnzimmer im oskar. Begegnungszentrum und im Katharinenhof in Potsdam-Drewitz. Gemeinsam mit dem Literatur-Kollegium Brandenburg e. V. entsteht eine Reihe, die Literatur dorthin bringt, wo Menschen leben und sich begegnen.

Nehmen Sie Platz. Die Reise beginnt.

Programm

Donnerstag, 24.09.2026, 17:30 Uhr

Katharinenhof, Hans-Albers-Straße 3, 14480 Potsdam

Autor: Bernd Kebelmann

Musik: Albrecht Piper, Piano

Der Maler Friedrich lüftet den Südwester

Bernd Kebelmann als Dichter und Erzähler, und Albrecht Piper am Klavier präsentieren den romantischen Maler Caspar David Friedrich und den heiteren bis schwermütigen Komponisten der Romantik, Robert Schumann; auch Beethoven darf nicht fehlen. Erinnerungen an die Romantik und an sein Chemiestudium in Greifswald, der Geburtsstadt Caspar Davids durchziehen sein Leseprogramm aus Skizzen und Gedichten. Albrecht Piper spielt dazu die passende Musik. Er lässt Schumann (Kinderszenen) und Beethoven (Mondscheinsonate) hören, ihre kindliche Heiterkeit und die beginnende Schwermut.

Donnerstag, 08.10.2026, 17:30 Uhr

oskar. Das Begegnungszentrum, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Autorin: Susanne Rüster

Musik: Felix Wahnschaffe, Saxofon

Potsdam-Krimi „Tödliche Abrechnung“

Mit scharfem Blick auf Missstände im Gesundheitswesen nimmt sich die Autorin Susanne Rüster die Krankenhauslandschaft vor. Was als tragischer Behandlungsfehler beginnt, entwickelt sich zu einem vielschichtigen Kriminalfall. Wahnschaffe studierte an der Hochschule für Musik Jazzsaxophon und hatte viele Konzerte mit namhaften Musikern.

Donnerstag, 22.10.2026, 17:30 Uhr

Katharinenhof, Hans-Albers-Straße 3, 14480 Potsdam

Autorin: Ute Apitz

Musik: Dana Apitz, Klavier

„Semikolon“ - Humoristische Mutter-Kindgeschichten

Tochter und Mutter sind vielseitige Künstlerinnen und auf unterschiedlichen kreativen Pfaden unterwegs. Eine schreibt auf den Punkt, die andere aufs Komma und deswegen nennen sie sich, wenn sie gemeinsam agieren, „Semikolon“. Beide lebten bis zum Ende des letzten Jahrhunderts in Frankfurt (Oder). Ute, die Mutter ist u.a. Autorin, schreibt Lyrik, Kurzgeschichten und am liebsten heitere Anekdoten in brandenburgischer Mundart. Dana, die Tochter, spielt Klavier und Querflöte. In der Musikszene Berlins als Singer – Songwriterin. Dana Shanti längst keine Unbekannte mehr. Erste Preisträgerin des 5. Potsdamer Publikums-Literaturpreises.

Donnerstag, 05.11.2026, 17:30 Uhr

oskar. Das Begegnungszentrum, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Autorin: Sonja Puras

Musik: Dr. Alexander Nicholls und Madeleine Bouïssou, Cello

„Schlüssel zum Schloss“

Eigentlich wollte Sonja Puras nur für eine Sommersaison in den Potsdamer Schlössern Führungen machen. Mittlerweile arbeitet sie seit über 25 Jahren dort und hat einige ihrer Schloss-Erlebnisse humorvoll in Kurzgeschichten gefasst. Sie beschreibt unter anderem: Die Angst einer jungen Schlossführerin vor der ersten Kinderführung - und wie sie mithilfe der Kinder nicht nur diese, sondern auch schlechte Kindheitserinnerungen überwindet. - Wie einer Kastellanin der Schlüssel zu ihrem Schloss in den Gully fällt - und sie ihn mit unerwarteter Hilfe wieder herausbekommt. Die Notenschlüssel dazu liefern zwei weitgereiste, preisgekrönte Cellisten, Alexander Nicholls und seine Duopartnerin Madeleine Bouïssou.

Donnerstag, 19.11.2026, 17:30 Uhr

Katharinenhof, Hans-Albers-Straße 3, 14480 Potsdam

Autor: Arnold Pistiak

Musik: Maik Pistiak, Gitarre

Wandererlebnisse eines Hoteldieners

Eine außergewöhnliche Wanderung, erzählt aus einer ganz persönlichen Perspektive: Auf Schusters Rappen vom Eibsee durch die Schweizer Alpen bis nach Italien und wieder zurück. Die Erlebnisse eines jungen Hoteldieners lassen eine längst vergangene Zeit lebendig werden – mit eindrucksvollen Landschaften, Begegnungen, Strapazen und den kleinen und großen Abenteuern unterwegs. Die Grundlage bilden die authentischen Briefe des Vaters von Arnold Pistiak, die er im Jahr 1935, während seiner Wanderungen verfasste. Sie geben einen unmittelbaren und sehr persönlichen Einblick in das Reisen und Wandern jener Zeit und erzählen von einer Welt, in der man die Alpen noch zu Fuß durchquerte. Begleitet wird diese besondere Zeitreise von wunderbaren Liedern von Maik Pistiak, die den Geschichten eine zusätzliche musikalische und stimmungsvolle Note verleihen.

Donnerstag, 03.12.2026, 17:30 Uhr

oskar. Das Begegnungszentrum, Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Autor: Thomas Frick

Musik: Johannes Repka, Gitarre

KI wie du und ich

Vergiss den freundlichen digitalen Butler. In dem brandneuen Kurzgeschichtenband „KI wie du und ich oder das wundersame Leben künstlicher Intelligenzen“ von Thomas Frick wird die KI zum Spiegel unserer menschlichen Fehler und Abgründe. Die Maschinen rebellieren hier nicht aus Bosheit, sondern aus eiskalter, tödlicher Effizienz! Mach dich bereit für 9 verstörende und absurd-komische Szenarien. Mit seinem virtuosen Gitarrenspiel und Gespür für filmische Texturen lässt Johannes Repka Musik und Erzählung organisch verschmelzen.

Donnerstag, 17.12.2026, 17:30 Uhr

Katharinenhof, Hans-Albers-Straße 3, 14480 Potsdam

Autorin: Elke Hübener-Lipkau

Musik: Rolf Janssen, Flöte und Dudelsack

Lyrik, Lieder und Lametta – Eine schöne Bescherung zum Zuhören

Wenn draußen die Tage kürzer und die Nächte länger werden, ist es Zeit für Geschichten, Erinnerungen und ein wenig Wärme. Bei einer heiteren und besinnlichen Weihnachtslesung geht es um kleine Freuden, große Erinnerungen und den ganz normalen Weihnachtswahnsinn. Eigene Texte und Lieder laden zum Schmunzeln, Nachdenken und Wiedererkennen ein. Dazu gibt es handgemachte Musik, die den Abend stimmungsvoll begleitet. Ein gemütliches Zusammensein mit Worten, Klängen und einem Hauch von Weihnachten im Herzen.

Rolf Janssen und Elke Hübener-Lipkau verweben Sprache und Musik zu einem stimmungsvollen Ganzen. Mit feinem Humor und klugen Beobachtungen beleuchten sie die Facetten des Themas und öffnen dabei oft überraschende Blickwinkel.

Und wenn sich am Ende die letzte Seite schließt, ...

... der letzte Ton verklingt und das Wohnzimmer wieder weiterzieht, bleibt vielleicht etwas zurück: eine Geschichte, ein Klang, ein Gedanke – oder einfach das gute Gefühl, für einen Moment gemeinsam auf Reisen gewesen zu sein. Vielleicht ist genau das das Schönste an einem Wohnzimmer, das unterwegs ist: Es braucht keine festen Wände. Es entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen, wo jemand erzählt, jemand zuhört und Musik einen Raum öffnet, in dem alles ein wenig leichter, weiter und vertrauter wird. „Das mobile Wohnzimmer“ nimmt seine Geschichten und Klänge wieder mit auf die Reise. Doch was hier entstanden ist, darf bleiben: Erinnerungen, Begegnungen und die kleinen Augenblicke, in denen Literatur und Musik uns miteinander verbunden haben. Und vielleicht begegnen wir uns schon bald wieder – an einem anderen Ort, mit einer neuen Geschichte, einem neuen Klang und einem vertrauten Gefühl. Und wer weiß: Vielleicht steht das mobile Wohnzimmer schon bald wieder vor einer neuen Tür.





Veranstalter:



Gefördert durch:

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Unterstützt durch:



Literatur-
Kollegium
Brandenburg e.V.

